

Bischof Hermann, Innsbruck

Hauptsiegel

Datierung: 2018



Foto: Josef Walder, Diözese Innsbruck

Beschreibung

Avers-Typ: Wappensiegel

Avers-Bildinhalt

Heraldische Beschreibung: Das Siegel zeigt einen Halbrundschild, geviert, (1) in Silber aus der Vogelperspektive eine auf drei Jochen ruhende Brücke (Innbrücke, Stadtwappen Innsbruck), (2) in Rot der Grazer Uhrturm, die Uhr zeigt auf Zehn vor Zwölf, (3) in Rot eine aus dem linken Schildrand hervorkommende bekleidete silberne segnende Hand mit gestrecktem Daumen-, Zeige- und Mittelfinger (Bistum Seckau), (4) in Silber das verwundete Herz Jesu.

Der Schild ist timbriert: Mitra mit Vittae in der Mitte über dem Schild, schräggekruzt hinter dem Schild Vortragekreuz rechts und Pedum links, unter dem Schild der Wahlspruch des Bischofs: EUNTES CURATE PRAEDICATE.

Transkription

Umschrift

Schrifttyp: Kapitalis

Transliteration: HERMANN GLETTLER BISCHOF DER DIÖZESE INNSBRUCK

Übersetzung:

Aufschrift

Schrifttyp: Kapitalis

Transliteration: EUNTES CURATE PRAEDICATE

Übersetzung: Geht, heilt und verkündet

Materialität

Form:	rund
Maße:	30 mm
Typ des Siegels:	Abdruck
Siegelstoff:	Siegelwachs
Farbe:	rot
Befestigung:	aufgedrückt
Zustand:	intakter Abdruck

Metadaten

Siegelführer:	Bischof Hermann Glettler der Diözese Innsbruck seit Am 27. September 2017 wurde Hermann Glettler von Papst Franziskus zum Bischof der Diözese Innsbruck ernannt, die Bischofsweihe erfolgte am 2. Dezember 2017.
Aufbewahrungsort:	Innsbruck, Bischöfliches Ordinariat Innsbruck Reliquienkapsel, 2018
Weitere Siegel:	in-16

Literatur

-

Impressum

Editorische Redaktion:	Höfer Rudolf K.
Datenerfassung:	Feiner Martin
Datenmodellierung:	Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities
Handle:	hdl.handle.net/11471/144.10.7.15
Herausgeber:	Institut für Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz
Lizenz	Creative Commons BY-NC-SA 4.0